Die Täter hatten 27-mal zugeschlagen:
Polizei klärt Einbruchserie in Gartenlauben und Vereinsheime auf

Donnerstag 21. April 2016 - **Sarstedt (wbn). Ermittlungserfolg für die Polizei Sarstedt: Beamte haben zwei Einbrecher festgenommen, die in mehr als zwei Dutzend Gartenlauben und Vereinsheime in der Region eingestiegen sind.**

Nach Angaben der Polizei räumen Die beiden 24 und 28 Jahre alten Männer „circa 27 Taten“ ein, die sie teils alleine und teils gemeinsam begangen haben. Ihre Beute jeweils: Bargeld, Leergut, Alkohol, Lebens- und Genussmittel.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend die gemeinsame Pressemeldung von Polizei und Staatsanwaltschaft:

„Im Zuge intensiver Ermittlungen ist es der Polizei in Sarstedt gelungen eine Serie von Einbrüchen in Vereinsheime und Gartenlauben, welche sich seit Dezember 2015 im angrenzenden Stadtgebiet ereignet haben, zu klären.

Es ergaben sich Hinweise auf die Begehung der Taten durch einen 28-Jährigen aus Sarstedt. Der Tatverdacht konnte bei einer Wohnungsdurchsuchung konkretisiert werden. Die Polizei fand bei ihm Gegenstände, die offenbar ebenfalls aus Einbrüchen in Gartenlauben stammen, bislang jedoch noch nicht konkret zugeordnet werden konnten.

Es ist derzeit wahrscheinlich, dass diese Einbrüche bei der Polizei bislang nicht angezeigt wurden oder das Fehlen der Gegenstände bislang nicht bemerkt wurde. Über die Verantwortlichen der Kleingartenkolonien sollen nun weitere Ermittlungen zur Zuordnung der sichergestellten Gegenstände erfolgen. Der Täter legte im Zuge der polizeilichen Vernehmung ein Geständnis ab. Als Mittäter einiger Taten konnte ein 24-jähriger Sarstedter ermittelt werden, welcher sich ebenfalls geständig zeigte.

Bei den Einbrüchen hatten es die Täter neben Bargeld oder Leergut zumeist auf Spirituosen sowie andere Nahrungs-/Genussmittel abgesehen.

Beide räumten die Begehung von ca. 27 Taten ein, welche teils alleine und teils gemeinsam begangen wurden. Es wird derzeit noch ermittelt, ob die Täter für weitere Straftaten in Betracht kommen.“